

Erster Gottesdienst mit Stammapostel Schneider in Norddeutschland

(09.07.2013) London. Nach seiner Ordination zum Stammapostel am Pfingstsonntag, 19. Mai 2013 reiste Jean-Luc Schneider erstmalig in seinem neuen Amt in den Bezirksapostelbereich Norddeutschland, um einen Gottesdienst zu feiern. Der neuapostolische Gottesdienst fand am Sonntag, 7. Juli 2013 in London statt.

09.07.2013

Autor: Björn Renz



Insgesamt 16.500 Mitglieder verfolgten von 11 bis 13 Uhr den Gottesdienst via Satelliten-Übertragung in rund 100 Gemeinden der Neuapostolischen Kirche Norddeutschland. Neu war für sie nicht nur der Stammapostel. Auch der Umstand, dass die Predigt simultan aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt wurde, war für die meisten Kirchenmitglieder ungewohnt.

Doch wie üblich für einen sogenannten norddeutschen Zentralgottesdienst war Bezirksapostel Rüdiger Krause zugegen, der mit den Aposteln seines Arbeitsbereiches Stammapostel Schneider nach London

begleitet hatte. London gehört zum Bezirk United Kingdom, einem der insgesamt 23 Kirchenbezirke der Neuapostolischen Kirche Norddeutschland.

Internationale Gäste

Als Gäste waren in London zugegen: Bezirksapostel Michael David Deppner (Demokratische Republik Kongo-West), Bezirksapostelhilfe John William Fendt jun. (USA, Mittelamerika) und Apostel Clément Haeck (Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland), die die Predigt von Stammapostel Schneider ergänzten, sowie Apostel Franz-Wilhelm Otten (Nordrhein-Westfalen).

Das neue Kirchenoberhaupt hatte als Grundlage für die Predigt einen Bibelvers aus dem Johannes-Evangelium ausgewählt: „Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“ (Johannes 17,3) In seinen Ausführungen stellte Stammapostel Schneider besonders einen Bezug zum Jenseits her.

Gottesdienst für Entschlafene

Grund für den Jenseits-Bezug war die Art des Gottesdienstes: Die neuapostolischen Christen feierten am 7. Juli 2013 einen sogenannten Gottesdienst für Entschlafene. Dieser findet dreimal jährlich statt – jeweils am ersten Sonntag im März, Juli und November. Demnach führte Jean-Luc Schneider zum ersten Mal als Stammapostel einen solchen Gottesdienst durch.

„Gottesdienste für Entschlafene sind besondere Höhepunkte im Kirchenjahr,“ heißt es auf der offiziellen Internetseite der Neuapostolischen Kirche International. „In diesen Gottesdiensten wird in besonderer Weise der Verstorbenen gedacht und verlangenden Seelen im Jenseits werden die Sakramente gespendet.“ Näheres ist im Katechismus der Kirche nachzulesen.

Glaubensziel im Fokus

„Wir brauchen Gnade“ war eine zentrale Botschaft in der Predigt von Stammapostel Schneider. Das gelte am Tag der Wiederkunft Christi für alle, also für die Lebenden wie Verstorbenen. In diesem Zusammenhang schloss sich der Stammapostel ausdrücklich selbst mit ein und appellierte: „Lasst uns öfter beten, dass wir am Tag des Herrn gnädig angenommen werden!“

Das „Angenommen-Werden“ ist das Glaubensziel neuapostolischer Christen, welches im 9. Glaubensartikel wie folgt formuliert ist: „Ich glaube, dass der Herr Jesus so gewiss wiederkommen wird, wie er gen Himmel gefahren ist, und die Erstlinge aus den Toten und Lebenden, die auf sein Kommen hofften und zubereitet wurden, zu sich nimmt.“ Mehr Infos unter: www.nak.org

Besuche des Stammapostels

Der nächste Gottesdienst mit Stammapostel Schneider, den neuapostolische Christen einer deutschsprachigen Gebietskirche erleben werden, findet laut Planungen am 1. September 2013 in Pforzheim statt. Bis dahin besucht der Stammapostel Tausende Kirchenmitglieder in Uganda, Moldavien und Bolivien. Sein Heimatland Frankreich besucht er voraussichtlich Mitte September 2013.

Text: Björn Renz

Foto: Archiv